

Jahresbericht 2020

Das SRK Kanton Bern in der Region Mittelland

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Wissen Sie noch, als der Bundesrat im März 2020 dazu aufrief, wegen des Coronavirus zu Hause zu bleiben? Für die über 65-Jährigen unter den Freiwilligen des SRK Kanton Bern bedeutete dies, dass sie sich fast drei Monate lang nicht freiwillig engagieren durften. Wir rekrutierten deshalb kurzfristig neue Freiwillige. Glücklicherweise war die Solidarität in den Regionen gross. So sprangen beispielsweise Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer für den *Rotkreuz-Fahrdienst* ein.

Einige Entlastungsdienstleistungen – wie den *Besuchs- und Begleitdienst SRK* – durften wir im Frühling 2020 nicht mehr anbieten. Deshalb riefen wir den *Telefonkontakt-Dienst SRK* ins Leben. Damit vermittelten wir einsamen Menschen Freiwillige, die sie regelmässig anriefen.

Da viele Menschen der Risikogruppen zu Hause bleiben mussten, bauten wir zudem den *Einkaufsdienst SRK* auf. Dabei gingen Freiwillige für ihre Kundinnen und Kunden einkaufen. Inzwischen gehört die Dienstleistung zu den regulären Entlastungsangeboten. Der *Einkaufsdienst SRK* ist seit der zweiten Pandemiewelle für viele ältere und kranke Menschen wieder eine wertvolle Alltagshilfe.

Dass wir uns auch im turbulenten Jahr 2020 für verletzte und in Not geratene Menschen einsetzen konnten, war nur dank Ihnen, liebe Mitglieder und Gönnerinnen und Gönner, möglich. Herzlichen Dank für Ihre Beiträge. Ich bedanke mich ebenfalls von ganzem Herzen bei allen Mitarbeitenden und Freiwilligen des SRK Kanton Bern. Ihr unermüdliches Engagement und ihre Sondereinsätze verdienen meinen Respekt.



Annalise Eggimann
Präsidentin SRK Kanton Bern

Rotkreuz-Grundsatz «Freiwilligkeit»

Engpass überbrückt



Im Frühling 2020 kam es wegen des Coronavirus zu einem Engpass bei den freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern des *Rotkreuz-Fahrdienstes* (siehe Editorial). Vorübergehend sprangen neue Freiwillige ein. «Mein Einsatz während meiner Zeit auf Stellensuche hat mir so gut gefallen, dass ich das Pensum meiner neuen Stelle reduziert habe, um weiterhin als Rotkreuz-Fahrerin tätig zu sein», sagt eine neue Freiwillige.

Gleichzeitig rief das SRK Kanton Bern den *Einkaufsdienst SRK* ins Leben und baute dafür den Pool «Freiwillige für Krisensituationen» auf. Innert kürzester Zeit registrierten sich über 800 Personen auf einer Plattform. Da sich ein Grossteil der neuen Freiwilligen weiterhin engagieren möchte, ist das Rote Kreuz für künftige Krisensituationen gewappnet.

www.srk-bern.ch/freiwillige

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung des SRK Kanton Bern findet am **13. September 2021** um **17 Uhr** im Berner Generationenhaus, Bahnhofplatz 2, in **Bern** statt. Durch das Coronavirus bedingte Terminänderungen sind möglich.

Weitere Informationen sind auf www.srk-bern.ch einsehbar oder telefonisch erhältlich unter 031 359 09 09.

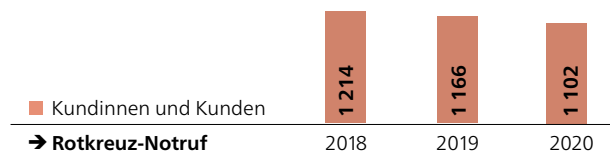
Rotkreuz-Notruf

Rasche Hilfe im Notfall

Wer möglichst lange selbstständig wohnen möchte, braucht Tag und Nacht Sicherheit. Mit dem *Rotkreuz-Notruf* ist man auf Knopfdruck direkt mit der Notruf-Zentrale verbunden und wird schnell und kompetent betreut. Dank dem engagierten Notruf-Team sind Kundinnen und Kunden sowie deren Angehörige menschlich und technisch umsorgt. Dank der neuen Notruf-Webseite, die seit Mitte 2020 online ist, können die Geräte nun bequem online bestellt werden.

«Als ich das Alleinsein aufgrund der Corona-Situation einfach nicht mehr aushielt, drückte ich die Notruf-Taste – endlich konnte ich mit jemandem sprechen! Das tat mir sehr gut. Der Mann nahm sich viel Zeit für mich.»

V. Locher, Kundin Rotkreuz-Notruf



Kinderbetreuung zu Hause SRK

Rettungsanker für Familien



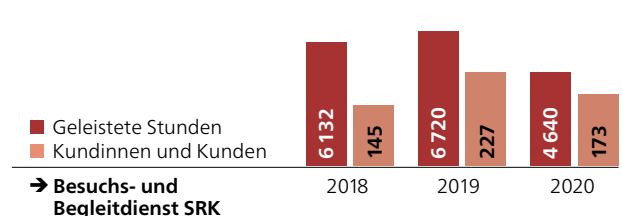
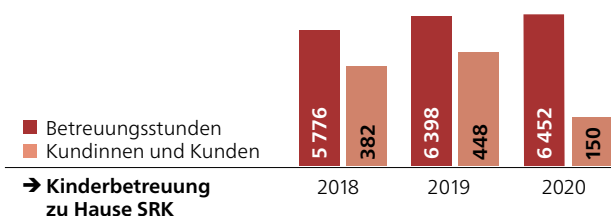
Die Betreuungspersonen des SRK nehmen sich gerne Zeit für Familien und Kinder: Im vergangenen Jahr waren es insgesamt 1 046 Einsätze, so die Erfolgsbilanz. Die Aufmerksamkeit gilt dann ganz den Kleinen – ohne Fernseher, Computerspiele und Actionhelden. 150 Familien in der Region Mittelland haben vom Angebot profitiert.

Besuchs- und Begleitedienst SRK

Abwechslung und Austausch im Alltag



Zusammen einen Kaffee trinken, gemeinsam einen Spaziergang machen oder ein Fotoalbum anschauen: Oftmals sind es die kleinen Dinge im Leben, die den Tag versüßen und Menschen glücklich machen. Die Freiwilligen des *Besuchs- und Begleitedienstes SRK* haben 2020 zahlreiche Einsätze bei älteren und allein lebenden Menschen im Mittelland geleistet. Daraus sind Glücksmomente entstanden, die den Alltag der Betroffenen aufgehellt und für Abwechslung gesorgt haben. Wegen der Corona-Pandemie sind die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr rückläufig.



NEU: Tagesfamilien SRK

Was zeichnet Tagesfamilienbetreuung aus?

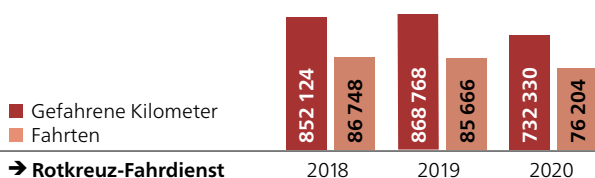
Die Mitarbeitenden der *Tagesfamilien SRK* betreuen regelmässig eines oder mehrere Kinder im eigenen Haushalt. Dabei ist die Betreuungsperson immer dieselbe und gewährt Kontinuität. Die Kindergruppe ist klein und ermöglicht Individualität. Das SRK kümmert sich um die sorgfältige Auswahl der Mitarbeitenden, um die Qualität der Kinderbetreuung und um administrative Aspekte. Dies entlastet sowohl die Eltern als auch die Betreuungspersonen. Das Angebot befindet sich in der Region Mittelland im Aufbau. 2020 haben sich in der Region Emmental und in der Region Mittelland zusammen 60 Betreuungspersonen um 163 Tageskinder gekümmert.

Rotkreuz-Fahrdienst

Persönlich ans Ziel



Im vergangenen Jahr haben 402 freiwillige Fahrerinnen und Fahrer 3 168 Kundinnen und Kunden individuell und persönlich ans Ziel begleitet. 80% aller Fahrten waren medizinische Fahrten.



Entlastung Angehörige SRK

Professionelle Beratung und Unterstützung



«Alle Freiwilligen sind sensationell: so liebe Menschen mit grossen Herzen. Tausend Dank! Sie sind uns und speziell meiner betagten Mutter ans Herz gewachsen.»

M. Schläger, Kundin Entlastung Angehörige

Diplomierte Pflegefachpersonen beraten betreuende Angehörige zu den verschiedenen Entlastungsangeboten in ihrer Region. Fachkundige Freiwillige übernehmen stundenweise die Betreuung kranker und sterbender Menschen – damit die Angehörigen neue Kraft tanken können. 2020 betreute das Rote Kreuz im Mittelland 193 ältere, kranke und sterbende Menschen. Die Anzahl Einsatzstunden ging gegenüber dem Vorjahr wegen der Corona-Pandemie um rund 60% zurück.

Helfen, wo die Not am grössten ist

Im Jahr 2020 sammelte die Glückskette Geld für armutsbetroffene Menschen, die durch die Corona-Pandemie zusätzlich belastet waren. Das SRK Kanton Bern konnte mit 1,4 Millionen Franken dort helfen, wo die Not am grössten war. Unterstützen Sie weiterhin Armutsbetroffene: www.srk-bern.ch/spenden



Grosse Hilfsbereitschaft im bewegten Jahr 2020



Das motivierte Fahrdienst-Team der Regionalstelle Mittelland: Luisa Maria Escudero, Barbara Blaser, Talissa Zbinden, Daniela Bögli, Sibylle Dätwyler (v.l.). Zum Team gehören ebenfalls Vania Boccardo und Flavia Saturno (nicht auf dem Bild).

Das vergangene Jahr war geprägt von der Corona-Pandemie. Ein grosses Merci allen 570 Freiwilligen für ihr Engagement, ihre Flexibilität und ihre Solidarität. Und herzlichen Dank allen Mitarbeitenden für ihren ausserordentlichen Einsatz im bewegten Jahr 2020. Der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft waren beeindruckend.

Die Corona-Krise bewegte uns alle und forderte ein Umdenken. Wir lancierten rasch neue Dienstleistungen wie den *Einkaufsdienst SRK* und den *Telefonkontakt-Dienst SRK* und passten bestehende Entlastungsangebote den aktuellen Bedürfnissen an. Im ersten Lockdown rekrutierten wir beispielsweise über 100 neue Fahrerinnen und Fahrer für den *Rotkreuz-*

Fahrdienst. Dies, weil die über 65-Jährigen unter den Freiwilligen sich mehrere Monate lang nicht freiwillig engagieren durften.

Angebote dank Schutzkonzept weitergeführt

Viele unserer Dienstleistungen konnten wir trotz erschwerten Bedingungen und Auflagen wie Schutzkonzepten weiter anbieten. So haben unsere Freiwilligen im *Besuchs- und Begleitedienst SRK* beispielsweise 4 640 Stunden geleistet. Auch die 11 Kinderbetreuerinnen und -betreuer waren trotz des Coronavirus im Einsatz. Zudem haben wir Mitte Jahr die Neuerungen im *Rotkreuz-Notruf* erfolgreich umgesetzt.

Ich danke allen Freiwilligen, Mitarbeitenden, treuen Mitgliedern sowie grosszügigen Gönnerinnen und Spendern für ihre Unterstützung und ihr Engagement. Dank ihnen konnten wir uns mit viel Menschlichkeit für die Menschen im Berner Mittelland einsetzen.



Barbara Jöhr
Leiterin Regionalstelle
Mittelland

Sie sind herzlich eingeladen

Der regionale Mitglieder- und Netzwerkanlass findet am **Donnerstag, 7. Oktober 2021**, statt. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen: www.srk-bern.ch/mitgliederanlass-mittelland



Telefon 031 384 02 00
www.srk-bern.ch/mittelland

Spendenkonto:
CH63 0900 0000 3000 5958 8

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern

